



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Reisebeschreibung Lissabon und Porto 5. - 12. Oktober 2025

Das malerisch an der Mündung des Tejo in den Atlantik liegende Lissabon mit seiner Altstadt Baixa und den sehenswerten Baudenkmalern, lädt zu einer abwechslungsreichen Städtereise im Herbst ein.

5. Oktober : Eigene Anreise im Laufe des Tages nach Lissabon. Nach der Ankunft werden Sie bereits von Ihrer Reiseleitung erwartet und gemeinsam fahren Sie ins Zentrum der portugiesischen Hauptstadt.

Hier haben wir in einem 3* Hotel, Zimmer incl. Frühstück und Abendessen für die kommenden vier Nächte ausgesucht. Das Hotel liegt im Herzen von Lissabon und eignet sich ideal für Städtereisen. In der unmittelbaren Umgebung finden Sie eine große Auswahl an Geschäften und Restaurants. Öffentliche Verkehrsmittel sind besonders gut zu erreichen. Nach 350 m erreichen Sie die U-Bahnstationen Arroios und Saldanha. Zur nächsten Bushaltestelle sind es wenige Meter. Die Zimmer sind mit modernen Möbeln ausgestattet und mit dem Aufzug erreichbar. Alle Zimmer des Hotels verfügen zudem über einen Kleiderschrank, einen Flachbild-TV, einen Safe, Bettwäsche und Handtücher sowie kostenlose Pflegeprodukte im Bad. WLAN nutzen Sie in allen Bereichen des Hotels kostenlos.

Lissabon - die weiße Stadt am Tejo verzaubert mit ihren vielen kleinen Gassen, den imposanten Prachtbauten und ihrer traumhaften Lage auf sieben Hügeln an der Mündung zum Atlantik. Das weißgraue Häusermeer bricht das besondere atlantische Licht auf atemberaubende Weise, weshalb die portugiesische Hauptstadt nicht ohne Grund zu den schönsten Metropolen Europas gehört.

6., 7., und 8. Oktober : Entdecken Sie Lissabon gemeinsam mit einem deutschsprachigen Guide.

Ein paar Beispiele : Der älteste Stadtteil von Lissabon heißt **Alfama**. Zwischen all den engen Gassen und Straßen kann es schnell passieren, die Übersicht zu verlieren. Aber nirgendwo in Lissabon macht es mehr Spaß sich zu Verlaufen als hier.

Das Viertel an der Mündung des Tejo war einst das Herz von Lissabon. Im Mittelalter verlor es an Bedeutung und galt als Ort der armen Fischer und Hafendarbeiter.

In so mancher Gasse ist der ursprüngliche Charme geblieben und hat sich mit dem modernen Leben vermengt. Mittlerweile ist Alfama wieder die Seele von Lissabon. Nirgendwo in der Stadt ist die Dichte an Sehenswürdigkeiten so hoch. Nirgendwo in der Stadt wirst du enger mit der Lebensweise der Portugiesen in Lissabon in Kontakt kommen. Am Wochenende grillen die Bewohner gerne in ihren kleinen Gärten oder direkt auf der Straße. An vielen Ecken wird auch der berühmte Sauerkirschlikör (Ginjinha) verkauft.

Auch ein Besuch der **Catedral Sé Patriarcal** wird nicht fehlen. Die im Jahre 1147 erbaute Kirche ist nicht nur die älteste sondern auch die bedeutendste Kirche der Stadt. Täglich öffnet die Catedral Sé Patriarcal ihre Pforten für Besucher damit diese in aller Ruhe das sakrale Bauwerk bewundern können. Auch wenn man der Kirche ihr Alter deutlich anmerkt, beeindruckt vor allem die historische Orgel aus dem 18. Jahrhundert, die bei Gottesdiensten immer noch zuverlässig ihren Dienst leistet.

Der **Praça de D. Pedro IV**, der im Volksmund einfach nur „Rossio“ genannt wird, zählt zu den wichtigsten Plätzen im Herzen von Lissabon. Während der Rossio im Mittelalter noch der bedeutendste Handelsplatz der Stadt war, bildet er heute einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt verschiedener Straßenbahnlinien. Neben den Touristen tummeln sich daher auch viele Einheimische auf dem Rossio, die sich auf dem Weg zur Arbeit befinden. Diese haben meistens gar keine Zeit, das wellenförmige Pflaster des Platzes, den zentralen Brunnen sowie die markante Bronzestatue von Pedro IV. zu würdigen. Besonders die weit in die Höhe ragende Statue eignet sich hervorragend als Treffpunkt, wenn man sich im Menschengetümmel verloren hat.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Die „**Brücke des 25. April**“ über den Fluss Tejo gilt als das modernste Wahrzeichen der portugiesischen Hauptstadt. Dank der charakteristischen roten Brückenpfeiler hinterlässt die 3,2 Kilometer lange Hängebrücke bei jedem Besucher einen bleibenden Eindruck. Dennoch dient die Brücke nicht nur als touristischer Anlaufpunkt. Die Ponte 25 de Abril wird nämlich sowohl für den Straßen- als auch für den Eisenbahnverkehr genutzt und täglich von knapp 400.000 Personen überquert.

Wer hätte das gedacht? Manche Besucher kommen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, denn inmitten der Innenstadt von Lissabon wurde tatsächlich ein Aufzug installiert, der **Elevador Santa Justa**. Dieser verbindet bereits seit 1901 den Stadtteil Baixa mit dem Viertel Chiado in der Oberstadt. Auch wenn der 45 Meter hohe Aufzug nicht mehr - wie zur Eröffnung - mit einer Dampfmaschine betrieben wird, kann man hier dennoch historisches Flair genießen. Die Kabinen für die Passagiere befinden sich noch in der Original-Ausstattung mit Messingbeschlägen und Holz-Elementen zur Dekoration.

Chiado ist mehr als ein elegantes Shopping Viertel. Beinahe völlig zerstört durch das Erdbeben von 1755 erfolgte der Wiederaufbau auf der Grundlage eines rechteckigen Straßenmusters. Das Viertel wurde v.a. Heimat der reicheren Bevölkerung und der kulturellen Elite der Stadt. Deshalb sieht man auch viele prächtige Altbauten und viele große, traditionelle Geschäfte. V.a. in den großen Strassen „Carmo“ und „Garett“.

Die **Avenida da Liberdade** (Strasse der Freiheit) verbindet den Praça dos Restauradores mit Marquês de Pombal. Die Avenida ist eine schicke Einkaufsstraße mit Geschäften wie zum Beispiel Prada, Armani, Louis Vuitton, Dolce & Gabbana und noch vielen anderen Luxusboutiquen. Auch wenn es jetzt Avenue der Freiheit heißt, war diese Avenue in der Vergangenheit nicht immer für jedermann zugänglich. Nach dem Erdbeben von 1755 wurde hier eine Spazier Promenade angelegt, die mit Brunnen und Standbildern dekoriert wurde.

Früher wurde es Passeio Público genannt, „öffentliche Promenade“. Allerdings war die Promenade nur zugänglich für Aristokraten mit Ansehen. Eine hohe Mauer sorgte dafür, dass das gewöhnliche Volk nicht auf die Promenade kommen konnte. Mit dem Abbruch der Mauer wurde der Name verändert in Avenida da Liberdade.

Zwischen der Prachtstraße Avenida da Liberdade und dem Aussichtspunkt des Jardim Eduardo VII befindet sich das Denkmal des **Marquês de Pombal**. Stolz ragt die Säule in die Höhe, es zeigt den Marquis mit der Hand auf einem Löwen.

Der Stadtplaner machte sich nach dem großen Erdbeben 1755 mit der Gestaltung eines neuen Lissabons auf ewig unsterblich. Auf dem Sockel des Denkmals sind die wichtigsten Bauten festgehalten, die der Marquis in Auftrag gab. Errichtet wurde die Statue auf dem Praça Marquês de Pombal im Jahr 1934. Die Säule selbst ist 36 Meter hoch, das Abbild des bedeutendsten portugiesischen Staatsmanns des 18. Jahrhunderts ist weitere acht Meter groß.

Was natürlich auch zu Lissabon gehört sind die Strassen- und Standseilbahnen, die die steilsten Gassen erklimmen (nicht rollstuhlgerecht).

Belem. Santa Maria de Belém liegt etwas abgelegen von Lissabons Zentrum im Westen direkt am Ufer des Tejo. Hier können Sie das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Kloster des Heiligen Hieronymus (Mosteiro dos Jerónimos), eines der kunstvollsten Gebäude Lissabons, besuchen. Das Kloster aus dem 16. Jahrhundert ist ein Juwel im sehenswerten Stadtteil Belem und ein starkes Symbol für die Macht und den Reichtum Portugals in seiner Entdeckungszeit. Vasco da Gama ist hier beigesetzt und ruht ewig zwischen massiven Säulen, einer beeindruckenden Steindecke und atemberaubenden manuelinischen Klöstern.

9. Oktober : Am Vormittag fahren Sie mit dem Schnellzug Alfa Pendular vom Bahnhof Oriente nach Porto, wo Sie am Bahnhof Campanha ankommen werden.

Nach der Ankunft fahren Sie zu ihrem zentral gelegenen **3* Hotel**, wo wir wieder Zimmer inkl. Frühstück und Abendessen für die kommenden drei Nächte ausgesucht haben.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Nur wenige Minuten von der Altstadt und der Lordelo do Ouro, einer malerischen Fischergemeinde entfernt, liegt das ausgesuchte, charmante Hotel das aus der Sanierung von vier Gebäuden am Cais das Pedras, in der Nähe der Alfândega do Porto, entstanden ist. Die klimatisierten Zimmer sind mit Safe, Flachbild-TV, Minibar und eigenes Bad mit Dusche gut ausgestattet. Entspannen Sie am Nachmittag oder Abend auf der Terrasse am Fluss oder lassen Sie den Tag in der Bar ausklingen. WLAN empfangen Sie im gesamten Hotel kostenfrei.

Porto - Entdecken Sie die am Fluss Douro im Norden Portugals gelegene und mit etwa 250.000 Einwohnern zweitgrößte Stadt Portugals. Sie ist bekannt für ihre historische Altstadt geprägt durch eine Vielzahl beeindruckender Bauten, schmaler Gassen und blühender Parkanlagen, sowie den von hier stammenden, weltbekannten Portwein, eines beliebten Likörweins, der normalerweise nach dem Essen serviert wird.

Heute ist Porto mit seiner Textil-, Lederwaren-, Metall-, Genussmittel- und chemischen Industrie, der Erdölraffinerie, dem Überseehafen Leixões und einem internationalen Flughafen die wichtigste Industrie- und Handelsstadt und ein bedeutendes Verkehrszentrum des Landes. Auch kulturell und wissenschaftlich spielt Porto mit einer Universität, einer Kunstakademie, diversen Museen, Theater und einer Oper eine wesentliche Rolle. Im Jahre 1966 wurde das historische Zentrum von Porto mit seinem mittelalterlichen Stadtkern zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Die reiche Stadt- und Architekturgeschichte macht Porto zu einem der faszinierendsten Reiseziele Europas.

Der kulturelle Reichtum von Porto zeigt sich nicht zuletzt in den vielen Museen, Konzerthäusern, Theatern, Kinos, Kunstgalerien, Bibliotheken und Buchgeschäften. Essen und Trinken: Das typische Gericht der Stadt sind die „Tripas à Moda do Porto“, Innereien oder Kutteln nach Porto-Art, ein Eintopf mit weißen Bohnen. Der berühmte Caldo verde, eine Suppe mit in feine Streifen geschnittenen Kohlblättern und „Bacalhau à Gomes de Sá“ sind zwei Gerichte, die für Portugal typisch sind und die Portuenser gerne servieren. Des Weiteren ist Porto für seine Francesinha in ganz Portugal bekannt. Hierbei handelt es sich um eine Art Sandwich mit viel Fleisch und würzigen Zutaten, mehrere Toastscheiben werden mit Schinken und portugiesischer Wurst belegt, dazu kommt Hack. Alles wird mit Käse überbacken und mit einer mit Bier und Senf verfeinerten Tomatensoße angerichtet. Manchmal gibt es noch ein Ei obendrauf. Die Zubereitung geht auf Napoleons Zeiten zurück, als Porto belagert und eine schnelle Mahlzeit zur Versorgung der Soldaten gebraucht wurde.

10. und 11. Oktober : Einige Sehenswürdigkeiten : Besuchen Sie des **Ribeira-Viertel**, das als Weltkulturerbe der UNESCO ausgezeichnete historische Altstadtviertel von Porto. Es besteht zum einen aus romantischen, schmalen Gassen mit Kopfsteinpflaster und steilen Treppen. Alte, pittoreske Häuser an denen die Jahre nicht spurlos vorbeigegangen sind. Manche wurden von den Bewohnern inzwischen aufgegeben.

Igreja São Pedro dos Clérigos & Torre dos Clérigos. Diese Barockkirche wurde vom italienischen Architekten Nicolau Nasoni zwischen 1732 und 1750 erbaut. Der anschließend gebaute Glockenturm der Kirche - Torre dos Clérigos - ist ein Wahrzeichen der Stadt und der höchste Kirchturm von ganz Portugal. Vom 76 Meter hohen Turm mit seinen 225 Stufen hat man einen atemberaubenden Blick über die ganze Altstadt.

Die **Buchhandlung Livraria Lello** die zu den schönsten Buchläden der Welt. Es ist vielleicht die einzige Buchhandlung, die Eintritt verlangt welche aber bei einem Kauf verrechnet werden

Igreja de São Francisco - Die Kirche (Bau von 1383–1425) grenzt an den Palacio da Bolsa, der auf dem ehemaligen Gelände des Franziskanerklosters errichtet wurde. Im Inneren der Kirche wird man von mit Gold überzogenen barocken Holzschnitzereien regelrecht erschlagen. Wesentlich beeindruckender und sehenswert sind die dazugehörigen Katakomben mit den Grabmälern der Mönche! Dezent Chormusik verbreitet eine ganz eigene Atmosphäre.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Die stählerne **Doppelbrücke über den Douro** wurde 1886 eingeweiht. Sie stammt aus dem Büro des Eiffelturm-Erbauers Gustave Eiffel und verbindet Porto mit Vila Nova de Gaia. Der untere Teil ist für den Autoverkehr, der obere für die Metro (sieht aus wie eine Straßenbahn). Beide Ebenen sind auch für Fussgänger begehbar. Schöner Blick auf den Rio Douro und die beiden Ufer. Am Ende der Brücke in Gaia hat man von der Igreja de Santa Clara den besten Blick auf Porto.

Bahnhof Porto São Bento - Der zentral gelegene Bahnhof ist ein wahres Schmuckstück und beliebtes Fotomotiv. In der Eingangshalle mit ihren hohen Decken kann man anhand der berühmten blauen Kacheln - der Azulejos - Teile der Geschichte der Stadt und des Landes nachvollziehen.

Rua Santa Catarina - Belebte Fußgängerzone - Wer ein bisschen bummeln möchte, ist in dieser Fußgängerzone mit seinen Geschäften und Cafés gut aufgehoben. Hier ist tagsüber immer Betrieb.

Vila Nova de Gaia - Wenn man über die Brücke Dom Luis I zum anderen Ufer des Douro geht, befindet man sich in der Stadt Vila Nova de Gaia, kurz Gaia. Von hier aus haben Portweinproduzenten ihre Produkte in die ganze Welt verschifft. Das erklärt, warum sich hier bis zum heutigen Tage noch über 50 Firmen mit ihren Portweinkellern und Lagerhallen befinden. Bei vielen kann man die teils riesigen Keller mit einer Führung und der anschließend üblichen Verkostung besichtigen.

12. Oktober : Heute heisst es leider schon wieder Abschied nehmen. Rechtzeitig werden Sie zum Airport gebracht, von wo aus Sie zurück nach Hause fliegen.

Leistungen :

- 4 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Lissabon incl. Frühstück und Abendessen
- 3 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Porto incl. Frühstück und Abendessen
- Fahrt mit dem Schnellzug Alfa Pendular - Lissabon - Porto
- ortskundige Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- modernes (rollstuhlgerechtes) Fahrzeug für die Airport Transfers und Ausflüge in Lissabon und Porto
- Ausflugsprogramm, incl. Eintritte etc. wie beschrieben

Preis : € 1.950 p.Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ - Zuschlag € 650

- Nicht enthalten sind die Flüge, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Vermittlung einer Reiseassistentz übernehmen wir gerne für Sie.
- Änderung der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider auch nicht vermeidbar